

**Vereinbarung
über den Pro-Statione-Bedarf für Erste-Hilfe-Stellen
zwischen**

**der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
- nachfolgend KV Berlin genannt -
und**

der AOK Berlin - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V mit Wirkung für die Ortskrankenkassen,

den Ersatzkassen,

- Barmer Ersatzkasse (BARMER), Wuppertal,
- Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK), Hamburg,
- Techniker Krankenkasse (TK), Hamburg,
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH (KKH), Hannover,
- Gmünder ErsatzKasse (GEK), Schwäbisch Gmünd,
- HEK - Hanseatische Krankenkasse (HEK), Hamburg,
- Hamburg Münchener Krankenkasse (Hamburg Münchener), Hamburg

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis gemäß § 212 SGB V
Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V., Siegburg (VdAK),
vertreten durch die Leiterin der Landesvertretung Berlin,

dem BKK-Landesverband Ost,

der BIG Gesundheit – Die Direktkrankenkasse,

handelnd als Landesverband Berlin gem. § 207 Abs. 4 SGB V mit Wirkung für die Innungskrankenkassen,

der Knappschaft – Dienststelle Berlin

sowie

der Krankenkasse für den Gartenbau,

handelnd als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung in Berlin

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

Der Pro-Statione-Bedarf für Erste-Hilfe-Stellen der Krankenhäuser und der KV Berlin wird nach Anforderung von den durch die Verbände der Krankenkassen vertretenen Krankenkassen außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung gezahlt. Die Pauschale beträgt 2,05 € je Fall (Nachweis im Formblatt 3 unter der jeweiligen Kontenart).

Die Vereinbarung tritt am 01.01.2009 in Kraft. Sie kann von den Vertragspartnern mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Berlin, den 18. 12. 08


Kassenärztliche Vereinigung Berlin


AOK Berlin - Die Gesundheitskasse


Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V.


BKK-Landesverband Ost


BIG Gesundheit – Die Direktkrankenkasse


Knappschaft


Krankenkasse für den Gartenbau